

Info-Brief

Nr.5 – Juni 2025

Grundschule Bingen, Schulstraße 4, 72511 Bingen
Tel. 07571 / 139 40 – E-Mail: poststelle@04143856.schule.bwl.de

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

in den vergangenen Wochen war wieder einiges an unserer Schule geboten. Der fünfte Info-Brief gibt Ihnen erneut ein paar Einblicke. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Bevor wir in den letzten Abschnitt des Schuljahrs starten, genießen wir die wohlverdienten Pfingstferien. Mit neuem Schwung geht es dann am Montag, 23.Juni '25 um 7.50 Uhr bzw. 8.35 Uhr wieder weiter.

Bis dahin wünsche ich Ihnen schöne, sonnige Pfingstferien und falls es in den Urlaub geht erholsame Urlaubstage!

Herzliche Grüße

Manuela Müller

Bitte beachten Sie die letzte Seite mit den Terminen vor den Sommerferien!

HERZLICHE EINLADUNG ZUR VORFÜHRUNG DER THEATER-AG

**DIE GRUNDSCHULE BINGEN
PRÄSENTIERT:**

DIE REISE IN DIE VERGANGENHEIT

**EIN THEATERSTÜCK
VON CHRISTINA DOKTER**

**DONNERSTAG, 26. JUNI 2025
VORSTELLUNGEN UM 9:30 UND 18:00 UHR
PFARRSAAL BINGEN**

Brückenbau im Sachunterricht – Brückenarten erproben und konstruieren

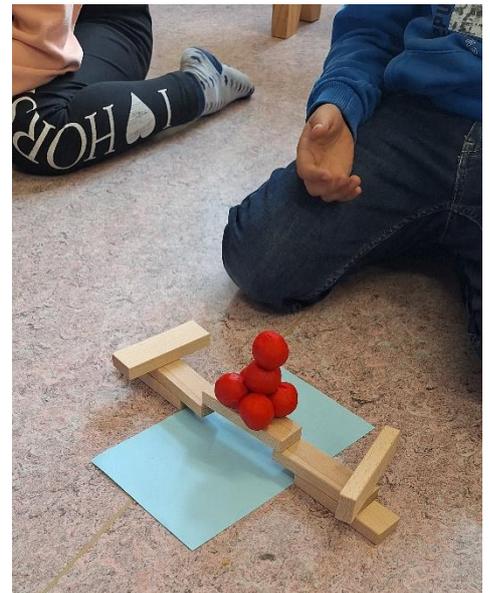
Im Sachunterricht haben sich die Kinder der dritten Klasse mit dem Thema Bauen und Konstruieren beschäftigt. Die spannende Aufgabe: Einen kleinen Fluss mit einer Brücke zu überqueren – ohne dass die Brücke oder Teile davon das Wasser berühren!

Mit viel Neugier und Kreativität machten sich die Kinder an die Arbeit.

In kleinen Gruppen bauten sie erste Brückenmodelle und probierten verschiedene Bauweisen aus. Dabei stellten sie schnell fest: Einfach drauflos bauen funktioniert nicht immer – es braucht gute Ideen, Geduld und Teamarbeit. Durch stetiges Probieren und gemeinsames Reflektieren verbesserten die Kinder ihre Bauwerke Schritt für Schritt.

Besonders faszinierend war die Entdeckung, dass Gegengewichte eine wichtige Rolle spielen. Sie sorgten dafür, dass die Brücken stabil blieben und sogar viel Gewicht tragen konnten – ganz wie bei echten Kragbogenbrücken.

Am Ende entstanden viele kreative und tragfähige Brückenmodelle – und alle Gruppen konnten ihren „Fluss“ erfolgreich überqueren. Ein tolles Projekt, das nicht nur Spaß gemacht, sondern auch gezeigt hat, wie man durch Ausprobieren und Nachdenken großartige Lösungen findet! Wir werden noch einige andere Brückenarten beispielsweise Hängebrücken oder Fachwerkbrücken um Unterricht unter die Lupe nehmen und selbst konstruieren.



Text und Bilder: T. Deininger

Bewegungstag der Klassen 1 und 2 zusammen mit dem Kindergarten

Am Mittwochmorgen, dem 21. Mai, fand ein gemeinsamer Bewegungstag der ersten und zweiten Klassen zusammen mit den Vorschülern des Kindergartens statt. In zwei Gruppen erlebten die Kinder ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm in der Turnhalle.



Im Mittelpunkt standen Übungen zur Förderung der Gemeinschaft und des Miteinanders. Mit viel Freude und Einsatz meisterten die Kinder verschiedene Übungen, die von der Schulsozialarbeit durchgeführt wurden.

Dabei hatten die Vorschulkinder gleichzeitig die Gelegenheit, ihre zukünftigen Mitschüler kennenzulernen.

Mit viel Freude und Teamgeist verbrachten die Kinder eine lebendige und verbindende Stunde in der Turnhalle. Dies ist sicherlich ein Angebot, das wiederholt werden muss.



Text:
T.Figel

Fotos:
S.Senn



Am 21.05. fand mit den Vorschülern des Kinderhauses Abenteuerland und den Klassen 1 und 2 ein Hallensporttag statt. Dieser wurde von unserer Schulsozialarbeiterin Tanja Figel gestaltet. Sie stellte uns vor schwierige Aufgaben, die wir zusammen lösen konnten. Leider war es nur eine Stunde. Das hat so viel Spaß gemacht.

Text und Fotos S.4: S. Spiegelhalder

Unsere Buchvorstellungen in Klasse 2



Im Kunstunterricht haben wir unsere Lesekisten gestaltet und schön gemacht. Es hat so viel Spaß gemacht. Wer nicht fertig geworden ist, sollte es zu Hause fertig machen. Es war so cool. Und dann durfte jeder sein Buch präsentieren.

Von Lelle und Luis





Bilder: S. Senn

Einladung zur Vogelbeobachtung an der Futterstelle

Herr Geiler aus Hitzkofen hat in seinem Garten eine **große Vogelfutterstelle** errichtet, an der es viele Vögel zu beobachten gibt. Er lädt interessierte Kinder ein, mit ihren Eltern vorbeizukommen und die Vögel ein Weilchen zu beobachten. Herr Geiler bittet um telefonische Anmeldung unter: 07571 / Bitte beachten Sie, dass höchstens zwei Familien gleichzeitig zur Vogelbeobachtung kommen können.

Fünfter u. sechster Projekttag „Nachhaltigkeit & Klimaschutz“: 07.05. & 05.06.2025

Gruppe „Lernort Wald“

07.05.2025

Wir haben wieder einen spannenden und lehrreichen Vormittag im Wald verbracht. Unser Projekttag begann mit der Beobachtung eines Vollernters bei der Arbeit. Dieser beeindruckende Maschinenkoloss zeigte uns, wie effizient und kraftvoll moderne Forstwirtschaft sein kann. Wir konnten sehen, wie Bäume gefällt, entastet und in handliche Stücke geschnitten wurden – alles in einem einzigen Arbeitsgang. Wer wollte, durfte im Anschluss in der Kabine des Vollernters Platz nehmen und sich alles ganz genau ansehen.



Auf dem Weg durch den Wald entdeckten wir viele verschiedene Pflanzen und Blumen, die gerade blühen. Zu unseren Funden gehörten die wilde Möhre, die Frühlingsplatterbse, die Knoblauchsrauke, viele kleine Walderdbeeren und verschiedene Arten von Wolfsmilch.



Nach einer verdienten Vesperpause sind wir weiter zur Baustelle des Windrads Nr. 4. Dort erklärte uns der Förster Günther Letsch die Fortschritte beim Bau. Die Kinder waren fasziniert von der Größe, die das Windrad einmal haben wird, immerhin 7x so groß wie eine ausgewachsene Buche.



Im Anschluss besuchten wir unseren Schulwald. Es war erfreulich zu sehen, dass die Bäumchen, die wir mit der letzten Gruppe im April gepflanzt haben, gut angewachsen sind. Hinter dem Schulwald war ein Pirschpfad, in dem sich verschiedene Waldtiere versteckten, die die Kinder aber alle entdeckt haben.



05.06.2025

Was ist ein Nutellaklumpen? Dieser und vielen weiteren Fragen sind wir beim letzten Projektvormittag in diesem Schuljahr nachgegangen. Dieses Mal mit zusätzlicher Unterstützung einer angehenden Försterin der Landesforsten Rheinland-Pfalz.



Auf dem Weg in den Wald haben wir anhand von Blättern verschiedene Baumarten bestimmt und lernten dabei, wie man typische Merkmale erkennt, um Bäume sicher zuzuordnen. Wir entdeckten essbare Wildkräuter und erfuhren, welche davon in der Natur gesammelt und wie sie verwendet werden können.





Nach einer Frühstückspause auf weichem Moos mitten im Wald, waren wir auf der Baustelle von Windrad Nr 4. Der Förster Günther Letsch hat auch dieser Gruppe sehr anschaulich erklärt, welchen Beitrag es zur nachhaltigen Energieversorgung leistet und wie groß die Windräder werden: nämlich sieben ausgewachsene Buchenbäume übereinander! Das kann man sich jetzt noch gar nicht vorstellen.



Im Schulwald überprüften wir, ob die Bäume, die die Gruppe bei ihrem letzten Projekttag gepflanzt hatte, auch alle gut angewachsen sind. Einige Bäume zeigten bereits kräftige neue Triebe, was uns sehr freute. Danach blieb noch etwas Zeit zum Spielen und Entdecken im Wald.

Und was ist nun ein Nutellaklumpen? Nutellaklumpen nennen die Förster und Waldarbeiter in Rheinland-Pfalz Anhäufungen von Haselnusssträuchern im Wald.



Text und Fotos: R. Bruder

Gruppe „Der Weg eines T-Shirts“

07.05.2025

Am heutigen Projekttag begleitete uns Frau V. Striebel zu einem Besuch der Schafe von Familie Wieland in der Hornsteiner Straße.

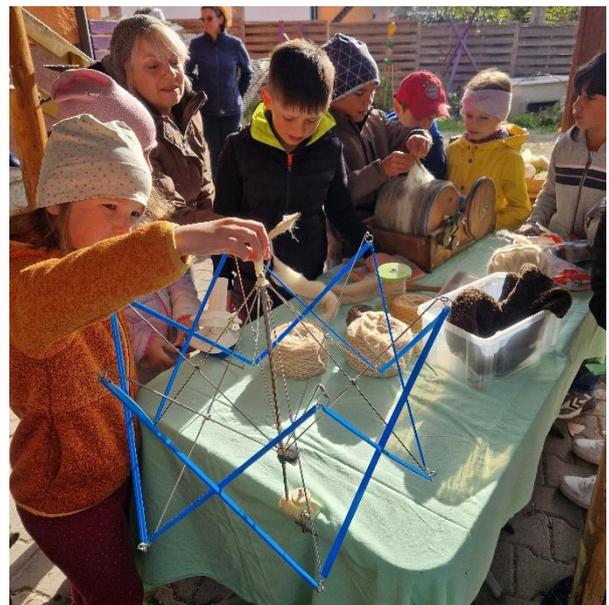


Frau Wieland hatte bereits verschiedene Stationen aufgebaut, an denen sie uns zeigte, wie aus der frisch geschorenen, noch schmutzigen Wolle, feine Wollfäden zum Stricken, Häkeln oder Filzen entstehen.

Die Wolle musste zunächst gewaschen werden. Anschließend kann sie auch mit unterschiedlichen Naturmaterialien gefärbt werden.

Mit Hilfe einer Trommelkardiermaschine durften wir dann aus einem Schafwollknäuel fein gekämmte Wolle herstellen und anschließend versuchen, diese mit Hilfe einer

Spule zu gebrauchsfertigen Wollfäden zu verarbeiten. Das war nicht ganz einfach und erfordert schon etwas Übung.



Faszinierend und auch überraschend war für uns der Versuch, dass Wasser von der Schafwolle nicht aufgenommen wird, sondern abperlt und abgeschüttelt werden kann.



Zum Abschluss unseres Besuches durften wir natürlich noch die Schafe streicheln und füttern.

Wieder zurück in der Schule, bastelten wir aus Astgabeln und Wollresten lustige Stabpuppen.

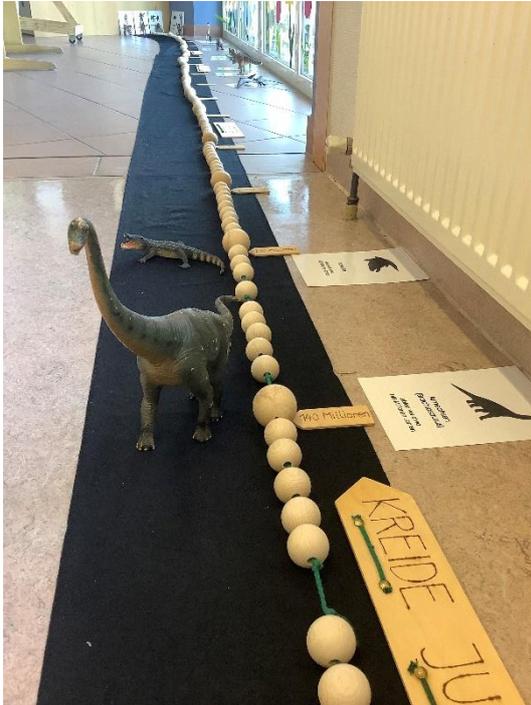
Herzlichen Dank an Frau Wieland und Frau Striebel für die abwechslungsreiche Gestaltung dieses Vormittags.



Text: I. Maier
Bilder: A.Striebel

Gruppe „Die Welt ertrinkt im Plastikmüll“

05.06.2025



Im ersten Teil des Vormittags reisten wir an der Urzeitkette entlang in die Vergangenheit. Dabei staunten wir, wie viele Jahrmillionen es gedauert hat, bis tief in der Erde *das* Erdöl entstanden ist, das wir heute für so Vieles ver(sch)wenden. Auch Kunststoff wird daraus hergestellt. Kunststoff ist sehr vielseitig und hat viele Vorteile. Leider hat es auch Nachteile. In der Natur ist es nicht abbaubar, sondern zerfällt in immer kleinere Teile. Es kann außerdem nur unter hohem Energieaufwand recycelt werden. Oft wird es daher einfach verbrannt.

Im zweiten Teil des Vormittags stellten wir als Alternative zur Frischhaltefolie oder Vesperdose Frischhalte-Vespertücher aus Bio-Baumwolle und Bienenwachs, das uns Herr Heid gebracht hat, her.





05.06.2025

Heute haben wir uns Gedanken dazu gemacht, wie Kunststoffmüll ins Meer gelangt und was die riesigen Müllteppiche dort anrichten. Auch was Mikroplastik ist haben wir gelernt. Mikroplastik stellt nicht nur in den Meeren ein großes Problem dar, sondern auch auf Feldern. Es ist mittlerweile überall zu finden, sogar in unseren Lebensmitteln. Es kommt u.a. vom Reifenabrieb der Fahrzeuge, Kleidungsabrieb, der beim Waschen von Kunstfaser-Kleidung entsteht und auch von Kosmetik mit entsprechenden Inhaltsstoffen.



Eine Salbe ganz ohne Mikroplastik ist kinderleicht herstellbar: Aus Bio-Mandelöl, Bienenwachs von Herr Heids Bienen und ätherischen Bio-Ölen haben wir auf der Herdplatte eine duftende Creme gerührt.



Text und Fotos: M. Müller

Gruppe „Lernort Bauernhof – ökologischer Landbau & ökologische Tierhaltung“

07.05.2025:

Wir waren am 07.05.25 auf dem Bauernhof der Familie Fröhlich. Erstmal haben wir besprochen, welche Tiere in der Wiese leben. Dann sind wir auf die Wiese gegangen, um uns die Wurzeln genauer anzuschauen. Wir haben aber auch viele Tiere entdeckt: Würmer, Larven, Spinnen... Als wir wieder zurück waren, sind wir zu den Kühen gegangen. Danach haben wir leckere Hamburger gemacht. Während die Hamburger grillten, haben wir noch alle gespielt. Anschließend haben wir die Hamburger gegessen. Alle haben ein Stück Apfel bekommen und dabei haben wir gelernt, wie wenig Bauernfläche wir auf der Welt noch haben. Dann war der Tag schon vorbei.

von Noemi, Klasse 4





Text und Fotos:
S. Senn

Gruppe „Schulimkerei“

Am 3. Projekttag in den beiden Projektgruppen (07.05. und am 05.06.) haben wir uns auf den Weg rund um das Schulgebäude gemacht, um Insekten zu beobachten. Beim Termin im Mai hatten wir leider sehr großes Pech. Das Wetter war für Insekten nicht so einladend und wir konnten früh am Morgen keine Tiere entdecken. Aber wir konnten auf jeden Fall zu unseren Schulbienen und diesen einen Besuch abstatten. Das war wirklich spannend. Die Bienen haben sogar schon Honig eingelagert.



Bei der anderen Projektgruppe konnte der Imker Herr Heid leider nicht dabei sein. Deshalb war es uns nicht möglich den Bienenstock zu öffnen. Aus diesem Grund haben wir die Schulbienen von draußen beobachtet. Bei unserem kleinen Rundgang um die Schule hatten wir Glück, denn wir konnten unzählige fleißige Insekten beim Sammeln von Nektar an den Blüten beobachten.

In beiden Gruppen haben wir Leckeres mit Honig hergestellt. Wir haben Energieballs und Honigwaffeln hergestellt. Das war lecker!

Text u. Fotos: S. Spiegelhalter

Gruppe „Erneuerbare Energien“

07.05. und 05.06.2025

Text und Fotos: T. Deininger

An unseren Projekttagen haben wir uns intensiv mit dem Thema Klimawandel beschäftigt. Zuerst haben wir gemeinsam die wichtigsten Begriffe geklärt: Klimawandel, Treibhausgase und der Treibhauseffekt. Anhand von Experimenten und Modellen haben wir verstanden, wie sich die Erwärmung der Erde auf unser Leben auswirkt und warum es so wichtig ist, etwas dagegen zu tun.



Deshalb haben wir uns in einem weiteren Projekttag mit den erneuerbaren Energien beschäftigt. Wir haben die Unterschiede zwischen fossilen Energien und erneuerbaren Energiequellen kennengelernt und erforscht, wie Solarenergie, Windkraft und



Wasserkraft funktionieren. Besonders spannend war der Versuch mit einem kleinen Solarmodul, das wir mit einem Motor und Propeller verbunden haben – sobald Sonnenlicht darauf fiel, begann sich der Propeller zu drehen. Auch Licht konnten wir damit erzeugen.

In weiteren Experimenten haben wir ausprobiert, wie Windkraft und Wasserkraft zur Stromerzeugung genutzt werden können. Außerdem haben wir uns gefragt, wie wir Energie im Alltag sparen können. Dabei haben wir festgestellt, dass schon der Standby-Modus von Geräten viel Strom verbraucht – und dass man mit kleinen Veränderungen viel Energie und Geld sparen kann.



Es waren sehr eindrucksvolle und spannende Projekttage mit vielen Aha-Momenten. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Maucher und Frau Ege von der Energieagentur Oberschwaben, die uns dabei begleitet und alles so anschaulich erklärt haben!

Impressionen der Gruppe „Gesunde Ernährung“

07.05.2025



05.06.2025



Bilder: D. Stathakopoulos

Gruppe „Lernort Bauernhof – Biodiversität“

Bericht & Bilder im nächsten Info-Brief ☺

Ton-Projekte

Klasse 1

Am Freitag den 04.04. durften wir gemeinsam mit Frau Annegret Hoffman von der Jugendkunstschule in Sigmaringen tonen. Das war ein toller Morgen.



Jeder/Jede von uns durfte sich ein Tier mit vier Beinen aussuchen. Zunächst mussten wir das Tier nach unseren Vorstellungen auf ein Blatt Papier zeichnen. Frau Hoffmann ging dann von Tisch zu Tisch und gab uns noch Tipps zu jedem einzelnen Tier. Anschließend ging es endlich los mit dem Tönen. Wir konnten es kaum erwarten.

Stück für Stück leitete uns Frau Hoffmann an. Erst sollten wir einen Körper aus einer Kugel formen. Dann haben wir die Beine des Tiers am Körper befestigt und danach durfte jedes Kind den Kopf des Tieres gestalten und befestigen, welches es sich ausgesucht hatte. Am Ende waren aus einem Klumpen Ton zahlreiche unterschiedliche Tiere entstanden: Dinos, Katzen, Schildkröten, Hasen und noch einige mehr.



Dieser Morgen war richtig schön, aber leider viel zu schnell vorbei. Frau Hoffmann hat alle Tiere mitgenommen. Sie wird das Getonte brennen und uns wieder in die Schule zurückbringen. Dann werden wir ge-

meinsam mit Frau Spiegelhalter die Tiere noch bemalen. Wir können es kaum erwarten unsere Meisterwerke wieder in unseren Händen zu halten.

Schade, dass wir nur einmal Tönen durften. Aber vielleicht können wir nächstes Schuljahr nochmal so etwas Cooles zusammen machen.

Unser Tonprojekt in Klasse 2

Wir mussten die Grundlagen lernen und durften eine Eidechse machen. Danach durften wir einen Stempel aussuchen. Dann mussten wir unsere Eidechse zum Trocknen auf ein Brett legen. Dann durften wir aussuchen, was wir mit dem restlichen Ton machen wollen. Am Ende mussten wir alles wieder aufräumen. Diese Woche durften wir sie endlich anmalen und dann mit nach Hause nehmen.

Von Kilian und Elisa



Das Ton-Projekt in Klasse 4 am 13.05.25

Wir haben besprochen, wie man die Schildkrötenschale macht. Man musste den Ton, wo man nicht benutzt hat unter ein nasses Tuch legen. Man musste einen Bollen Ton nehmen und mit dem Daumen ein Loch formen. Wir mussten eine Wurst bauen und daraus den Körper bauen. Wir mussten es abgeben und wir durften eine andere Lache aus dem Ton bauen. Am 03.06. haben wir die Schildkröte wieder bekommen und durften sie mit Wasserfarben anmalen.

Von Marlon und Noah B.



Schul-Toiletten

Unsere Schultoiletten haben neue Silikon-Klobürsten, abschließbare Wand-Seifenspender aus Edelstahl und Klorollenhalter aus Metall bekommen. Damit hoffen wir, Seifenschmierereien und Klorollen-Scherze zu minimieren.

Seit der Montage der abschließbaren Klorollenhalter ist in allen Toiletten wieder dauerhaft Toilettenpapier vorhanden.

Sponsor:in gesucht

Seit drei Jahren nimmt die GS Bingen am EU Schulprogramm teil. Dadurch erhalten unsere Schulkinder regelmäßig **kostenlos** eine **Extraportion Obst**, geliefert vom Binger Dorfladen „Lebensmittelpunkt“.



Jede Portion Schulobst wird mit einem festen Betrag aus EU-Mitteln gefördert, der einen Teil der Nettokosten des Obstes abdeckt.

Für die Finanzierung des Restbetrags einschließlich der Mehrwertsteuer sind wir auf die **Unterstützung von Sponsoren** angewiesen.

Drei Jahre lang hat uns Familie Fröhlich vom Fröhlichen Albrind / Hochberg finanziell unterstützt. **Für diese großartige Unterstützung möchte ich mich im Namen aller Schülerinnen und Schüler ganz herzlich bei Fam. Fröhlich bedanken!**

Nun möchte Fam. Fröhlich den Staffelstab weiterreichen. Deshalb sind wir **für das kommende Schuljahr** (und die weiteren Schuljahre) **auf der Suche nach einem neuen Sponsor**. Gerne können sich auch zwei Sponsoren die Unterstützung teilen.

Die Kosten belaufen sich jährlich auf ca. 280€ bei 80 Portionen Obst. Künftig wird sich dieser Betrag auf ca. 350€-380€ / Jahr erhöhen, da unsere Schülerzahl steigt.

Der Sponsor / die Sponsorin erhält selbstverständlich für jede Rechnung eine **Spendenbescheinigung** von der Gemeindeverwaltung.

Sollten Sie sich angesprochen fühlen *oder* jemanden kennen, der daran interessiert sein könnte, uns zu unterstützen *oder* Ihr Arbeitgeber in Frage kommen könnte *oder* ... dann freuen wir uns über Ihre zeitnahe Meldung bei der Schulleitung, damit unsere Schulkinder auch weiterhin kostenlos frisches Obst genießen dürfen!

Ausblick - Termine

- **Mo, 30.06.2025: Schulfotografin**
- **Do, 03.07.2025: Bundesjugendspiele** (Ausweichtermin: Do, 10.07.2025)
- **Do, 17.07.2025: Ausflug aller Klassen zur Waldbühne nach Sigmaringendorf**
- **Mi, 30.07.2025: Letzter Schultag vor den Sommerferien; Programm:**
 - 8 Uhr: Gottesdienst in der Kirche – Herzliche Einladung an die Elternschaft!
 - 10 – 10.40 Uhr: Verabschiedung der Viertklässler – Herzliche Einladung an die Familien!
 - Danach: Der Eiswagen kommt! Der Elternbeirat spendiert jedem Schulkind und jeder in der Schule beschäftigten Person eine Kugel Eis! 😊

Bei Berichten ohne Verfasser handelt es sich um Mitteilungen der Schulleitung.